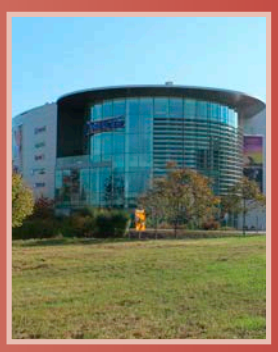
La Cité

BADEN-BADENS NEUER STADTTEIL



Das Stadtteil-Magazin der Cité – 18. Jahrgang, Nr. 55 – Herbst 2018 – Auflage: 20.000 Exemplare

Ein Rundgang durch das Konversionsgebiet

Die Cité wächst und wächst

Die freien Bauflächen werden weniger, immer mehr Bauprojekte werden abgeschlossen – und immer offensichtlicher zeigt sich, dass die Jahrhundertaufgabe der Cité-Konversion ihrem erfolgreichen Abschluss entgegengeht.
Bereits heute leben mehr als 2.500 Einwohner in Baden-Badens neuem Stadtteil, rund 1.500 Menschen haben hier ihren Arbeitsplatz, und etwa 900 Auszubildende, Studenten oder Teilnehmer einer Weiterbildung bewegen sich auf dem Campus der EurAka und der Medizinischen Akademie.

Bei einem Rundgang durch die Cité Mitte Oktober erläuterten Markus Börsig, Geschäftsführer der EG Cité mbH, und Annette Sauer, kaufmännische Projektsteuerin der EG Cité mbH, die noch anstehenden Projekte und Bauvorhaben.

„Die Entscheidung, unsere drei sogenannten ‚Filetstücke' an der Allee Cité Projekten vorzuhalten, die Baden-Badens Stadtentwicklung voranbringen, hat sich als goldrichtig erwiesen: Wir freuen uns, dass die Arte Deutschland TV GmbH in den nächsten zwei Jahren ihren neuen Unternehmenssitz direkt am Europakreisel bauen wird. Für die zwei weiteren Flächen gibt es ebenfalls zahlreiche Bewerber", erklärte Markus Börsig, „doch da war noch nicht der Richtige dabei. Wir möchten auch diese beiden prägnanten Standorte Interessenten vorhalten, die zum oben erläuterten Konzept passen."

Markus Börsig und Annette Sauer von der EG Cité vor Ort im Konversionsgebiet. *Foto: A. Dresel*

Wohnen und Arbeiten

Angrenzend an die „Filetstücke" entsteht im Quartier „Bretagne" weiterer Wohnraum. So sind bereits neun Reihenhäuser in der Elsässer Straße, direkt am Bretagne-Spielplatz, im Bau. Ausgestattet mit Garten und Dachterrasse, können die jeweils 134 qm großen, voll unterkellerten Häuser, die bereits alle verkauft sind, im Sommer 2019 schlüsselfertig übergeben werden.

Sechs Mehrfamilienhäuser, zwei mit Eigentums- und vier Häuser mit Mietwohnungen, entstehen im Baufeld VI zwischen der Elsässer und Straßburger Straße. Jeweils mindestens zehn Wohneinheiten mit Tiefgarage werden dort zur Verfügung stehen. Zwei der Mietshäuser werden von der Gesellschaft für GSE Baden-Baden und der Baugenossenschaft Familienheim Baden-Baden erstellt werden.

Kurz vor der Fertigstellung steht das Objekt in der Straßburger Straße. Unter dem Motto „Bezahlbares Wohnen" realisiert die Scherer-Stiftung 1-, 1,5-, 2- sowie 3-Zimmer-Wohnungen und möchte damit alleinstehenden (auch alleinerziehenden) Frauen aus dem Pflegebereich ein neues Zuhause ermöglichen.

Das Konzept eines Mehrgenerationenhauses nach dem Vorbild des VIA-Gemeinschaftswohnprojekts am Pariser Ring verfolgen „Die Cité Bretonen" in der Ufgaustraße. Das Baugesuch für 26 Wohneinheiten in Holzbauweise mit Tiefgarage, Gemeinschaftsraum und „Wohninnenhof" läuft derzeit. Das Interesse hierfür war so groß, dass bereits alle Einheiten verkauft sind.

Die letzten größeren Flächen in der „Bretagne", Baufeld VII, sind ebenfalls für private Wohnbebauung vorgesehen. Besonders ansprechend dürften dabei die vier Waldgrundstücke sein, für die eine Bebauung mit Ein- bis 3-Familienhäusern geplant ist. Die Ausschreibung dieser und sieben weiterer Grundstücke für Mehrfamilienhäuser mit sechs bis acht Wohnungen ist noch für diesen Herbst geplant.

Insgesamt 86 modern eingerichtete 2-, 3-, 4- und 5-Zimmer-Appartements werden in der Ortenaustraße Schülern und Studenten der EurAka Baden-Baden nach Abschluss der

Ein Bistro für die Cité

Sanierungsarbeiten zur Verfügung stehen.
Auch im Quartier „Paris" hat sich noch einiges getan. So ist das Palais Paris am Pariser Platz seiner Bestimmung übergeben worden und sechs von sieben Büroeinheiten bereits bezogen. Eine Rechtsanwaltskanzlei, ein Notariat, eine Vermögensverwaltung und Werbeagenturen haben hier ihren neuen Standort gefunden (siehe Bericht auf Seite 2). Nur noch eine Büroetage mit etwa 84 qm steht zum Verkauf bzw. zur Anmietung. Die 136 qm Innen- und 71 qm Außenbewirtungsfläche der noch zur Verfügung stehenden Ladeneinheit sind ideal für ein Bistro, Tagescafé oder eine Bäckerei mit Mittagstisch, um die vielen in der Cité wohnenden und arbeitenden Menschen zu versorgen.

Im Maison Pharmacie im Pariser Ring wurden zwei Büroeinheiten nach umfangreichen Umbauarbeiten einer neuen Nutzung zugeführt. Hier entstand auf 375 qm eine moderne Gemeinschafts-Kinderarztpraxis mit einem breit gefächerten medizinischen Angebot. *Andrea Söhner*

La Cité Extra

Wandplaner 2019

Gratis-Service für alle La Cité-Leser: Der beiliegende Wandplaner 2019 für Büro, Arbeitszimmer oder für zu Hause, gemeinsam herausgegeben von Entwicklungsgesellschaft Cité mbH, Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Baden-Baden mbH (GSE), Gewerbeentwicklung Baden-Baden GmbH (GEBB), Wirtschaftsförderung Baden-Baden, ELAN Gründerzentrum und La Cité. *LC*

Interview mit dem Baden-Badener Bürgermeister Roland Kaiser

Die Cité ist ein Erfolgsmodell

Seit einem Jahr ist Roland Kaiser Bürgermeister in Baden-Baden und in seinem Dezernat 3 unter anderem auch verantwortlich für den Fachbereich Bildung und Soziales. La Cité sprach mit ihm über die Einbindung sozialer Einrichtungen und den vielfältigen Bildungsangeboten in der Cité.

Die Cité wird auch von sozialen Projekten und Einrichtungen geprägt. Häufig sogar von Vorreitern in der Region oder in Baden-Baden. Lässt dies das Herz des Sozial- und Bildungsbürgermeisters nicht höher schlagen ?
Roland Kaiser: Die Entstehung des Stadtteiles Cité war und ist immer noch ein hervorragendes Beispiel integrierter Sozialraumplanung: Planungsdisziplinen wurden verknüpft, die Bedürfnisse unterschiedlicher Nutzergruppen in den Blick genommen. Die Cité ist ein Erfolgsmodell: Viele Familien und Generationen leben hier gut miteinander.

Die in den letzten Jahren realisierten und etablierten Einrichtungen, Bildungsangebote und Wohngebiete berücksichtigen die unterschiedlichsten Personengruppen: Familien, Kleinkinder, Grundschüler, Studierende, Eltern, Menschen mit Behinderung, Erwachsene und Senioren.

Der Stadtteil bietet unterschiedliche Möglichkeiten der Altenpflege, ambulant und stationär und – als neuen Ansatz des intergenerativen und integrativen Zusammenlebens – die Wohngemeinschaft VIA.

Mit dem Verwaltungsgebäude Zentrum für Arbeit und Soziales im Gewerbepark Cité 1 wurde 2006 der innovative Weg gegangen, die unterschiedlichen Leistungsträger im Bereich Arbeit, die Arbeitsagentur, das Jobcenter und das Sozialamt unter einem Dach zu vereinen. Nach Ansicht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis heute ein wichtiger Bau-

Fortsetzung auf Seite 3

Ein breitgefächertes Angebot im Palais Paris

Das „Palais Paris" am Pariser Platz: In moderner, zeitgemäßer Architektur sind hier drei Penthouse-Wohnungen, sieben Büroeinheiten und ein Gastronomiebereich mit Platz für Außenbewirtung entstanden. Breitgefächert ist das Angebot der Unternehmen, die hier ihren neuen Standort gefunden haben. Vom Notariat, Vermögensverwaltungen, Werbeagenturen, bis zur Rechtsanwaltskanzlei. La Cité stellt die einzelnen Unternehmen und ihre Tätigkeitsfelder vor.

Stangier, Regel, Borchard Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Auf sieben Säulen stehen die Geschäftsfelder der Rechtsanwälte Hanno Stangier, Ralf Regel und Dr. Michael Borchard und ihrem Team, deren Schwerpunkt ihrer Kanzlei im Unternehmens- bzw. Wirtschaftsrecht zu finden ist. „Was für Großunternehmen die eigene Rechtsabteilung bietet, leisten wir für mittelständische und

kleine Unternehmen", so Dr. Michael Borchard. Ob Beratung und Unterstützung junger Unternehmer bei deren Firmengründung, Vertragsgestaltungen verschiedenster Art, Umstrukturierungen oder Reorganisationen von Unternehmen, die Unternehmensnachfolge bis hin zur Mediation zur Lösung von Konflikten – gerade bei kleineren Unternehmen greift oft ein Geschäftsfeld ins andere. So sind die Anwälte der Kanzlei auch im Familien- und Erbrecht qualifizierte Ansprechpartner ihrer Klienten.

Bereits seit zehn Jahren sind acht Anwälte erfolgreich in ihrer Kanzlei in Pforzheim und Baden-Baden tätig und haben nun ihre Niederlassung in der Kurstadt in die Cité verlagert.

„Das neue, moderne Gebäude und die gute Verkehrsanbindung" schätzt Dr. Michael Borchard am neuen Standort. Lediglich die bisher fehlende Glasfaserverkabelung in dem aufstrebenden Stadtteil trübt die Freude über die neuen Büroräume etwas.

Für die auf Wachstum ausgelegte Rechtsanwaltsgesellschaft bietet der Umzug in das „Haus der Berater" am Pariser Platz aber auch die Möglichkeit, am Standort Baden-Baden personell zu wachsen und mit anderen Unternehmen Synergien zu entwickeln, um beispielsweise das bereits vorhandene genau auf die Bedürfnisse des jeweiligen Unternehmens abgestimmte Schulungsangebot der srb-Akademie der Rechtsanwaltsgesellschaft weiter auszubauen.

Direktion für Allfinanz Aktiengesellschaft DVAG

Perfekt reiht sich die Direktion für Allfinanz Stefan Kamelski mit ihrer Baden-Badener Niederlassung in das Haus der Berater, dem Palais Paris am Pariser Platz 1 in der Cité ein.

Seinen Hauptsitz hat der Vermögensberater in Karlsruhe, der mit seinem Unternehmen unter dem Dach der Deutschen Vermögensberatung Ansprechpartner für alle Themen rund um Absicherung, Vorsorge, Geldanlage sowie Immobilienfinanzierung ist.

Um seine Kunden auch in der Kurstadt perspektivisch betreuen zu können, ging Stefan Kamelski gezielt auf die Suche nach geeigneten Büroräumen und wurde auf das Objekt in der Cité durch eine Anzeige auf

einer Immobilienplattform im Internet aufmerksam. Ihn begeisterte das gute Konzept im Palais Paris, das sich als „Haus der Berater" einen Namen machen wird. So schätzt er die möglichen Synergien und einen dadurch denkbaren gemeinsamen Nutzen mit den hier ebenfalls tätigen Notaren und Rechtsanwälten.

„Mit Leidenschaft und Expertenwissen unterstütze ich meine Kunden darin, in finanziellen Angelegenheiten die richtigen Entscheidungen zu treffen", so der Vermögensberater, der seine Kunden von Baden-Baden bis Worms betreut. Dabei unterstützen ihn 15 Mitarbeiter in Karlsruhe und sechs Mitarbeiter in Baden-Baden.

Für Stefan Kamelski persönlich ist es ein besonderes Anliegen, „auch im sozialen Bereich gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen" und unterstützt als Sponsor des KSC und der Eishockey Baden Rhinos des ESC Hügelsheim die Menschen und Vereine in der Region.

Notar Dr. Claudius Korch

Beratungen, Beurkundungen und Beglaubigungen in den Bereichen Immobilienrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Familienrecht, Erbrecht, Treuhandtätigkeit und Vollmachten gehören zum Aufgabenfeld des ersten Notars Dr. Claudius Korch in der Cité.

Mit der Notariatreform wurden zum 1. Januar 2018 alle Amtsnotariate in Baden-Württemberg in freie Notariate überführt. Der Beschluss hierfür wurde bereits 2008 von der damaligen baden-württembergischen Landesregierung getroffen, deren Ziel es war, alle notariellen Aufgaben in Baden-Württemberg – wie im übrigen Bundesgebiet – von selbstständigen Notaren ausführen zu lassen.

Geeignete Räume für seine Kanzlei fand Claudius Korch nach intensiver Suche schließlich in dem nun fertiggestellten Neubau am Pariser Platz 1. Für diesen Standort sprach die hervorragende Lage mit einer guten Verkehrsanbindung und den vorhandenen Parkplätzen ebenso wie die moderne und sehr ansprechende Architektur des Gebäudes.

Claudius Korch freut sich über die positive Aufgabe und Herausforderung als freiberuflicher Notar und sieht viele Vorteile in der Selbstständigkeit. Und hierzu gehört natürlich auch die Personalverantwortung für seine sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die er in seiner Kanzlei beschäftigt.

miehling gute werbeideen

Werbemittel professionell und individuell umzusetzen, das ist die Leidenschaft von Susanne Miehling, die mit ihrem Unternehmen „miehling gute werbeideen" in das Palais Paris am Pariser Platz 1 eingezogen ist.

Aussagekräftige Promotionideen, Incentives und attraktive Geschenkartikel gehören ebenso zu ihrem Programm wie spezielle Sonderanfertigungen. Die Beratung wird bei „miehling gute werbeideen" großgeschrieben. So arbeitet Susanne Miehling mit ihrem Team individuelle Vorschläge für ihre Kunden aus, die auf deren Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Die Projekte werden bis hin zum fertigen Produkt betreut, das dem Kunden als hervorragendes Marketinginstrument dient, um seine Idee oder sein Firmenlogo zu transportieren.

Eine große Auswahl an Artikeln steht zur Auswahl. Die klassischen Werbeartikel wie Schreibgeräte, Taschen, Textilien, Schirme in besonderer Aufmachung sowie Markenartikel und Sonderanfertigungen, die mit dem Firmenlogo personalisiert werden können.

Den Standort Cité schätzt Susanne Miehling – wie viele andere Unternehmen auch – wegen seiner idealen Lage und der hervorragenden verkehrstechnischen Anbindung. Bisher war der Firmensitz im benachbarten Jägerweg. Als sich die Gelegenheit bot, in eine der letzten zur Verfügung stehenden Gewerbeeinheiten am Pariser Platz 1 einzuziehen, nahm sie diese wahr. Ein großer Vorteil des Neubaus war es hier für sie, dass sie noch mitgestalten konnte und so ein genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnittener Firmensitz mit hellen, freundlichen Ausstellungs- und Büroräumen mit persönlicher Note entstanden ist.

pixelpublic GmbH – agency for digital evolution

Das volle Spektrum an Lösungen in der Realisierung von Medienprojekten bietet die Werbeagentur pixelpublic GmbH ihren Kunden: Von der smarten Umsetzung von Internetauftritten, der Entwicklung von Apps und Web-Anwendungen, der Gestaltung von Printmedien und Geschäftsausstattungen, der Erstellung von Animationen in 2D und 3D bis hin zur Entwicklung von virtuellen Welten (AR+ VR).

Nach Gründung der GmbH im Jahr 2007, zog die Agentur bereits vor vier Jahren in das Maison Pharmacie am Pariser Ring. Nicolas Eggebrecht, neben Björn-

Alexander Pahls und Mario Turibio einer der drei Geschäftsführer der Werbeagentur für digitale Medien, der auch privat in der Cité zu Hause ist, wurde erstmals durch das Bauschild auf den geplanten Neubau aufmerksam. Und nun gehört die pixelpublic GmbH mit zu den ersten Unternehmen am Standort Palais Paris am Pariser Platz 1. Das Unternehmen, das auch Mitglied im Cyberforum Süd ist, beschäftigt elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in den neuen Räumen sehr wohlfühlen und hier ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Zu den Kunden der Agentur gehören internationale Unternehmen wie Merck, ZF und BIRCO aber auch der Badische Sportbund, der Badische Fußballverband und zahlreiche weitere Kunden aus unterschiedlichen Branchen.

TBF Global Asset Management GmbH

Rund 1,8 Mrd. Euro Investorengelder in verschiedenen Publikums- und Spezialfonds verantwortet die TBF Global Asset Management GmbH. Das mittlerweile an fünf Standorten in Deutschland tätige Unternehmen wurde im Jahre 2000 von Peter Dreide in Singen am Bodensee gegründet und steht für ein aktives und risikobewusstes Fondsmanagement mit dem Ziel, langfristige Mehrwerte für seine Investoren zu generieren. Diese Leistungen bescherten TBF im Jahr 2018 durch die in London ansässige Finanzverlags- und Informationsgruppe Citywire das Platinum-Group-Ranking, so dass das baden-württembergische Unternehmen zu den besten zwei Prozent aller weltweit tätigen Asset Manager gehört. Den Investitionsfokus legt TBF dabei auf Unternehmen aus den Bereichen Technologie, Industrie und der kompletten Wertschöpfungskette der Energiewirtschaft.

Nach der personellen Erweiterung der bisher im benachbarten Sinzheim gelegenen Niederlassung zog nun das Portfoliomanagement-Team in die Baden-Badener Cité und bezog die neuen Räumlichkeiten im Palais Paris am Pariser Platz.

Besonderes Know How besitzt TBF, wenn es um die Investition in Unternehmen in „Sondersituationen" geht. Die daraus abgeleiteten Investmentstrategien werden vom Portfoliomanagement-Team um Dirk Sammüller, Thomas Einzmann und Daniel Dreher vor Ort in Baden-Baden verantwortet. Hierbei handelt es sich im Kern um Investitionen in Unternehmen, die sich in strukturellen Veränderungsprozessen und Übernahmesituationen befinden. In eben diesen Strategien besitzt das TBF-Team in Baden-Baden eine langjährige und vielfach ausgezeichnete Expertise. Als inhabergeführtes Unternehmen agiert TBF unabhängig von den Modeerscheinungen des Kapitalmarktes. Diese Unabhängigkeit gibt TBF die Freiheit, Investitionsentscheidungen eigenständig zu treffen und ihre wertorientierte, auf langfristigen Erfolg abzielende Anlagestrategie stets im Sinne der Investoren umzusetzen.

Alle Texte Sö

An dieser Stelle – gegenüber des Cineplex – soll der neue Unternehmenssitz von ARTE Deutschland entstehen. *Foto: A. Söhner*

Neuer Unternehmenssitz an markanter Stelle

Modernes Bürogebäude für die ARTE Deutschland in der Cité

Direkt am Europa-Kreisel in der Allee Cité wird in den kommenden zwei Jahren der neue Unternehmenssitz der ARTE Deutschland TV GmbH entstehen. Die gemeinsame Tochter von ARD und ZDF, die unter anderem die Zulieferung der deutschen Programme für den deutsch-französischen Kultursender ARTE G.E.I.E. koordiniert, benötigt mehr Platz sowie ein modernes Arbeitsumfeld, um sich für das Fernsehen der Zukunft besser aufzustellen.

Seit dem Start im Jahr 1991 mit einer anfänglich 15-köpfigen Belegschaft sowie einer täglichen Sendezeit von nur acht Stunden ist ARTE in den zurückliegenden 25 Jahren gewachsen. Für die derzeit knapp fünfzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reiche das heutige, fast hundertjährige Gebäude in der Schützenstraße nicht mehr aus. Vor allem das Raumangebot und die technische Ausstattung entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an zeitgemäßes Arbeiten in einem kommunikationsintensiven Medienunternehmen.

ARTE Deutschland hat sich, nachdem gemeinsam mit der Stadt ein auch wirtschaftlich geeigneter Standort gefunden werden konnte, für den Verbleib in Baden-Baden entschieden. Ein erheblicher Teil der Finanzierung des Neubaus wird durch den Verkauf des bisherigen Sitzes gedeckt. Auf dem Areal an der Schützenstraße können in Zukunft stadtnahe Wohnungen entstehen, und selbst für ein zusätzliches Gebäude ist dort Platz.

Markus Nievelstein, hauptamtlicher Geschäftsführer und ARD-Koordinator, freut sich auf den neuen Firmensitz: „Wenn alles gut geht, werden wir um den Jahreswechsel 2020/2021 endlich in mitarbeiterfreundlicher Büroarchitektur lichtdurchflutet und zeitgemäß für das ARTE-Programm arbeiten können. Das bisherige Gebäude, so charmant und romantisch es zwischen Festspielhaus und Altstadt liegen mag, ist für ARTE einfach zu klein geworden. Dieser Entschluss ist uns nicht leichtgefallen. Als Geschäftsführer von ARTE mussten mein ZDF-Kollege, Wolfgang Bergmann, und ich im Interesse der ARTE-Belegschaft zukunftsorientiert handeln. Ich bin dankbar, dass uns die Stadt Baden-Baden bei der Suche eines neuen Standortes so kompetent unterstützt hat." Diese Ansicht teilte auch die Gesellschafterversammlung der ARTE Deutschland TV GmbH, die im Juni den Neubau genehmigte.

Die Baden-Badener Oberbürgermeisterin, Margret Mergen, sieht sich durch die Entscheidung von ARTE Deutschland in ihrer Politik bestätigt, ein modernes Dienstleistungsunternehmen für die Stadt zu gewinnen: „Baden-Baden ist Kulturstadt. ARTE ist ein wichtiger Bestandteil der vielfältigen kulturellen Angebote unserer Stadt. So freue ich mich, dass sich ARTE entschlossen hat, den neuen, modernen Unternehmenssitz an markanter Stelle in Baden-Baden zu errichten."

Renommierte Architekten werden derzeit um Entwürfe gebeten. In enger Abstimmung mit dem Baden-Badener Gestaltungsbeirat soll die Planung des Neubaus schnellstens in einen Bauantrag fließen. Das Vorhaben sichert dem Standort Baden-Baden etwa fünfzig Arbeitsplätze. *Sö*

Nachruf

Volker Gerhard

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist Volker Gerhard von uns gegangen.
Von der ersten Ausgabe an hat er „La Cité" als Redakteur maßgeblich mitgestaltet, dadurch hatte er einen intensiven Einblick in die Geschichte, die Hintergründe und die wirtschaftliche Entwicklung von Baden-Badens neuem Stadtteil.
Mit seiner freundlichen und zuverlässigen Art hat er unser Verlagsteam immer sehr bereichert.
Wir werden ihn sehr vermissen.

Fortsetzung des Interviews von Seite 1: Die Vielfalt der Bildungsangebote ist enorm

Das Zusammenwachsen der Bewohnerschaft wird vorangehen

stein der kooperativen Zusammenarbeit für die Menschen, die unsere Unterstützung benötigen.

Auch fast alle anderen Leistungsbereiche und Ämter im Sozialbereich sind hier vereinigt: die Stelle für Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung, das Jugendamt, Betreuungsbehörde und Schuldnerberatung, die Fachstelle Wohnraumsicherung, Wohngeldstelle und die Hilfe für Menschen mit Behinderung, um nur einige zu nennen.

Was halten Sie von den Bildungsangeboten im Umfeld der EurAka und von vielfältigen Synergiemöglichkeiten?
Roland Kaiser: Die Vielfalt der Bildungsangebote ist tatsächlich enorm. Die Einrichtungen liegen dabei räumlich nah aneinander, das erleichtert den Austausch zwischen den Lernenden und dem Lehrpersonal der einzelnen Schul- und Bildungseinrichtungen.

Wir haben dort neben der EurAka, die Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur (HWTK), die Medizinische Akademie mit der Berufsfachschule für Logopädie und Kinderpflege und im Bereich beruflicher Bildung auch Außenstellen der Beruflichen Schulen Louis-Lepoix und Robert-Schuman. Weiter gibt es Angebote der frühkindlichen Bildung mit dt-franz. Kindergarten und dem Schulkindergarten der Lebenshilfe, Grundschule Cité zusammen mit dem Scherer Kinder- und Familienzentrum als Bildungshaus Schule-Kita. Außerdem hat die Volkshochschule ihren Sitz auf dem Campus.

Das Herz schlägt tatsächlich höher, um auf die erste Frage zurückzukommen, allerdings können insbesondere bei den Synergien auch noch weitere Schritte gegangen werden.

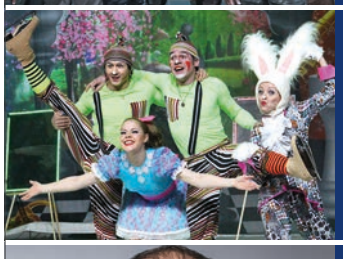
Wie ist ihr Gesamteindruck von dem neuen Stadtgebiet?
Roland Kaiser: Ein lebendiger Stadtteil, dessen Bauflächen nun nahezu ausgeschöpft sind, Häuser sind bezogen, Menschen angekommen. Die Stadt erweitert die Grundschule Cité, die schon seit einiger Zeit Raumnot hat und nun durch den Zuzug vieler Familien an ihre Grenzen kommt. Dies vor allem deshalb, weil die Schule eine Ganztagsschule ist, dieses Angebot wird sehr gut angenommen, aus diesem Grund werden vor allem Betreuungsräume benötigt.

Das Zusammenwachsen der Bewohnerschaft wird in den nächsten Jahren vorangehen. Hier setzen wir, und dies ist uns sehr wichtig, auf die Bereitschaft aller, am guten Zusammenleben mitzuwirken und dazu beizutragen.

RHYTHM & BLUES
VALERIE SCOTT
DO / 6. DEZ 2018 / 20 UHR
KURHAUS RUNDER SAAL

WEIHNACHTSBÄCKEREI
SO / 9. DEZ 2018/15 UHR
KURHAUS RUNDER SAAL

NATURALLY 7
DO / 20. DEZ 2018 / 20 UHR
KURHAUS BÉNAZETSAAL



RUSSIAN CIRCUS ON ICE
„ALICE IM WUNDERLAND ON ICE"
FR / 4. JAN 2019 / 19 UHR
KURHAUS BÉNAZETSAAL

ALFONS „DAS GEHEIMNIS MEINER SCHÖNHEIT"
DO / 24. JAN 2019 / 20 UHR
KURHAUS BÉNAZETSAAL

WEITERE INFOS UNTER:
WWW.BADEN-BADEN-EVENTS.DE

BADEN BADEN EVENTS

Die Immatrikulationsfeier der Hochschule hwtk, Wintersemester 2018/19. *Foto: pr*

Start Wintersemester 2018/19 an der Hochschule hwtk

Immatrikulationsfeier mit 32 Studierenden in der Akademiebühne

Die Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur (hwtk) freut sich über den Start einer großen Studierendengruppe zum Wintersemester. Insgesamt 32 neue Studierende konnten im Rahmen einer eindrucksvollen Immatrikulationsfeier ihren Studienbeginn in einem besonderen Ambiente erleben.

Mit dem Beginn des Wintersemesters 2018/2019 sind nun erstmalig mehr als 90 Studierende am Studienort Baden-Baden im Bachelorstudium eingeschrieben und das Netz der betrieblichen Kooperationspartner ist auf knapp 60 Unternehmen angewachsen. „Dies sind wichtige Meilensteine auf dem Weg zum Ausbau des Studienortes und für die noch junge Hochschule ein großer Erfolgt", betont Studienortleitung, Prof. Dr. Elisabeth Baier.

Der Modulkatalog des Studiengangs Bachelor of Arts Business Administration wurde im vergangenen Jahr von den Professoren der Hochschule komplett überarbeitet und noch besser auf die zukünftigen Bedürfnisse der Unternehmen angepasst. Eine Spezialisierung kann in den letzten beiden Semestern des Studiums nun im Bereich digitale Transformation, im interkulturellen Management, im Innovationsmanagement und Entrepreneurship sowie in der Wirtschaftspsychologie erfolgen.

Mit dem neuen Curriculum bietet die Hochschule den Studierenden noch mehr Flexibilität. Gerade in den beiden Semestern vor Studienende erhalten Studierende die Möglichkeit sich stärker zu spezialisieren und das eigene Profil für den Arbeitsmarkt zu schärfen, um dann bestens gerüstet die Karriere zu beginnen.

Sven Pries, Geschäftsführer der EurAka und Vertreter der Trägergesellschaft der Hochschule, betonte die Einzigartigkeit der Studienzeit. „Die Studienzeit ist nicht nur eine Übergangszeit von der Schule oder von der Ausbildung in das Berufsleben, sondern ist einzigartig mit Blick auf die Freiräume, die dieser Lebensabschnitt bietet. Die Studienzeit ist eine Phase im Leben der jungen Menschen, die diese erfahrungsgemäß prägen und verändern wird."

Diese Feststellung wurde von Lisa Rüttiger, Projektleiterin im Bereich Personal- und Unternehmensentwicklung des Klinikums Mittelbaden gGmbH und Vertreterin der betrieblichen Kooperationspartner, bestätigt. In ihrer Ansprache beschrieb Lisa Rüttiger sehr anschaulich den Werdegang von drei dualen Studierenden, die gerade nach erfolgreich beendetem Studium ihren Karrierestart in einem festen Angestelltenverhältnis am Klinikum Mittelbaden hinlegen.

Über die hwtk

Die private Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur (hwtk) ist eine staatlich anerkannte Hochschule mit Sitz in Berlin und Studienorten in Berlin und Baden-Baden.

In einem innovativen und einzigartigen Konzept werden unterschiedliche Studienmodelle unter dem Dach einer Hochschule vereint. Ob mit einem Dualen, Vollzeit- oder Fernstudium, die hwtk gibt Studierenden die Möglichkeit, das Studienmodell nach persönlichen und beruflichen Zielen auszuwählen.

Alle an der hwtk angebotenen Vertiefungsrichtungen zeichnen sich durch einen hohen Praxisbezug aus. Durch die qualifizierte Vermittlung von sozialen und kulturellen Kompetenzen erhalten Studierende eine optimale Basis für Führungsaufgaben in der nationalen und internationalen Wirtschaft.

DIE AKADEMIEBÜHNE BADEN-BADEN

EINE LOCATION MIT FLAIR IM HERZEN DER CITÉ

Tagung, Seminar, Präsentation, Ausstellung, Hochzeit, Jubiläum, ...

Nutzen Sie die Akademiebühne mit ihrem besonderen Charme und der modernen technischen Ausstattung für Ihre Feierlichkeiten und Veranstaltungen aller Art.

Interesse? Gerne stehen wir Ihnen für eine Besichtigung zur Verfügung.

EurAka

Akademiebühne Baden-Baden

EurAka Baden-Baden gGmbH • Jägerweg 8 • 76532 Baden-Baden
Kontakt: Kerstin Lawecki • 07221 93-1317 • kerstin.lawecki@euraka.de • **www.akademiebuehne.de**

Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Lycée Charles de Gaulle. *Foto: Sö*

Klassentreffen in Baden-Baden

Ehemalige französische Schülerinnen und Schüler zu Besuch in der Cité

Aus ganz Frankreich kommen sie einmal im Jahr zusammen – die ehemaligen Schülerinnen und Schüler vom Lycée Charles de Gaulle Baden-Baden. In diesem Jahr führte sie ihr dreitägiges Treffen auch nach Baden-Baden zurück an ihre alte Schule in der Cité. Heute hat in dem ehemaligen Schulgebäude die EurAka ihr Zuhause. Im Foyer wurden sie von Harald Prieß, Schulleiter der Eventakademie willkommen geheißen. Und hier schwelgten die Schüler der Jahrgänge 1945 bis 1964 auch in Erinnerungen beim Betrachten von alten Schulfotos, die als kleine Ausstellung dort zu sehen waren.

Die älteste Teilnehmerin ist mit 90 Jahren Jacqueline Buisson. Sie war im Oktober 1945 die erste Schülerin, die zu Beginn des Schulbetriebs den Schulhof betrat. Besonders freuten sich die Ehemaligen auch über ihren Schulkameraden Michel Mendez, heute Monseigneur Grégoire, Bischof der orthodoxen Kirche des Gaules, der es sich nicht nehmen ließ, das vielfältige Programm dieses Jahrestreffens zu genießen.

Für einen regen deutsch-französischen Schüleraustausch sorgte über lange Jahre Werner Schmoll, Stadtrat und ehemaliger Lehrer der Grundschule Haueneberstein, der von Jean-Pierre Bénaut, Präsident des Schülervereins und Organisator des Treffens zu dieser Veranstaltung eingeladen worden war.

Vom Foyer aus ging es über den ehemaligen Schulhof über die Treppe - von den Schülern damals augenzwinkernd „la girafe", die Giraffe genannt - zu einer kleinen Stärkung

Die Gedenktafel im Foyer der EurAka, enthüllt im August 2015 zum Gedenken an Schüler und Lehrer des Lycée Charles de Gaulle. *Foto: Sö*

in die Mensa. Nach einem Mittagessen im Kurhaus, einer Stippvisite im Markgraf-Ludwig- und Richard-Wagner-Gymnasium und einem Spaziergang durch Baden-Baden ging es wieder zurück nach Zellenberg im Elsass, dem Ausgangspunkt für das diesjährige Schülertreffen. *Sö*

Menschen in der Cité

Über Bonn, Paris und Mainz zurück in die badische Heimat

Zwölf Jahre ist es her – da saßen Anemone und Thomas Bippes im Gasthaus Auerhahn in Geroldsau und haben auf den Kauf eines Grundstücks in der Cité angestoßen. Im März 2007 zog die Familie von Mainz in die eigenen vier Wände im Voltaire-Weg. Bis heute konnten die beiden weitere Immobilienprojekte in dem neuen Stadtteil von Baden-Baden realisieren. Nach einem Jahr in Paris, wo Anemone Bippes als Fremdsprachenassistentin arbeitete, beendete sie ihr Studium an der Universität Mainz und wurde danach Referatsleiterin im Hessischen Kultusministerium, wo sie das persönliche Referat der Ministerin und stellvertretenden Ministerpräsidentin leitete. Nach Stationen im Bundesministerium der Verteidigung und im Landtag Hessen war ihr Mann Pressesprecher im Landtag von Rheinland-Pfalz. Im Jahr 2003 gründete die promovierte Historikerin zusammen mit einem Geschäftspartner die BK Kommunikation Verlagsgesellschaft, in der Mitgliedermagazine von Institutionen und Verbänden erscheinen. 2018 ist für die beiden ein Jubeljahr. Seit 30 Jahren sind sie ein Paar, vor genau 20 Jahren wurde geheiratet. Und in diesem Jahr feiert der Verlag mit Sitz in Baden-Baden und Königstein im Taunus sein 15-jähriges Bestehen.

Viel hat sich getan in den vergangenen elf Jahren. Drei Töchter machten ihr Glück komplett. Auch zogen die Eltern von Thomas Bippes und Bruder Andreas mit seiner Familie in die Cité. Zu dem Verlag gesellte sich 2012 die Online Marketing Agentur PrimSEO, gegründet von den Brüdern Thomas und Andreas Bippes. Die Agentur entwickelt individuelle Online-Marketing Strategien und punktet mit Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Online Reputationsmanagement (ORM). Im Jahr 2016 konnte ein modernes Bürokonzept umgesetzt werden. In eigenen, großzügigen Büroräumen in der Breisgaustraße 25 haben neben der Agentur PrimSEO weitere vier Unternehmen ihren Sitz.

Anemone und Thomas Bippes wohnen seit elf Jahren im neuen Stadtteil Cité. „Wir sind angekommen in Baden-Baden. Wir haben Wurzeln geschlagen und fühlen uns wohl." *Fotos: privat*

Die Geschäftsführung der Online-Marketing Agentur PrimSEO in der Breisgaustraße 25: Andreas Bippes M.A., Dr. Anemone Bippes und Prof. Dr. Thomas Bippes (v.l.n.r.)

Mit Baden-Baden fühlen sich Anemone und Thomas Bippes, die beide in Achern groß geworden sind, seit Kindestagen eng verbunden. „Es war immer etwas Besonderes, wenn ich mit meinen Eltern oder meinen Großeltern in Baden-Baden war. Ich erinnere mich an Theater- und Festspielhausbesuche. Die Thermen, Restaurants, Bars und Clubs in Baden-Baden haben bis heute ihren Reiz", weiß die promovierte Historikerin zu berichten. Das Ehepaar ist in Baden-Baden gut integriert und kann auf viele Jahre ehrenamtliches Engagement verweisen. Vor allem in der Elternarbeit engagierte sich Anemone Bippes zunächst – im Kindergarten Le Petit Prince, in der Grundschule Baden-Oos, als Vorsitzende des Gesamtelternbeirats der Stadt Baden-Baden. Seit zwei Jahren ist Anemone Bippes Vorsitzende der Mittelstandsvereinigung Baden-Baden / Rastatt. Immer wieder meldet sie sich in den Medien in der Region zu Wort. Wirtschaftspolitik, Familienpolitik, Infrastrukturpolitik, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Themen, die Anemone Bippes besonders unter den Nägeln brennen. Zahlreiche gut besuchte Veranstaltungen hat die Mittelstandsvereinigung unter ihrem Vorsitz auch in Baden-Baden durchgeführt. Zuletzt fand eine Diskussionsveranstaltung mit dem stellvertretenden Ministerpräsidenten Thomas Strobl und Oberbürgermeisterin Margret Mergen zum Thema Digitalisierung große Beachtung über die Region hinaus. Als Mitglied von Soroptimist International Baden-Baden realisiert Anemone Bippes zusammen mit ihren „Schwestern" soziale Projekte. Ihr Motto: Je mehr Menschen sich ehrenamtlich engagieren, umso liebens- und lebenswerter ist eine Gesellschaft.

Thomas Bippes geht seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft auf die Jagd. Als anerkannter Nachsucheführer ist er mit seinem Bayerischen Gebirgsschweißhund Golo zur Stelle, wenn beispielsweise ein Wildschwein oder ein Reh bei einem Verkehrsunfall verletzt wurde. Auf seiner Visitenkarte steht seit einigen Wochen „Prof. Dr. Thomas Bippes, PhD." – seit dem 1. Oktober ist der promovierte Politikwissenschaftler Professor für Medien- und Kommunikationsmanagement sowie Studiengangskoordinator an der SRH Hochschule Heidelberg – Campus Calw. Bis 2016 war der frisch gebackene Professor politischer Berater. Danach übernahm der Marketing-Experte Lehraufträge an Hochschulen in der Region, die letztlich in ein erfolgreiches Berufungsverfahren mündeten. „Wir sind angekommen in Baden-Baden. Wir haben Wurzeln geschlagen und wollen bleiben in dieser wunderschönen Stadt", berichten die umtriebigen Bewohner der Cité. Die Kurstadt ist für Thomas und Anemone Bippes der perfekte Ort, um Familienleben und Berufsleben in einen Einklang zu bringen.

Dr. Anemone Bippes, Vorsitzende der Mittelstandsvereinigung Baden-Baden / Rastatt. Zusammen mit dem stv. Ministerpräsidenten Thomas Strobl auf einer Veranstaltung ihrer Vereinigung in der Geroldsauer Mühle.

Verstärkung für die Cité-Zahnärzte

Ein neues Gesicht in der Cité

Zahnarzt Martin Jacob, seit mittlerweile zehn Jahren mit seiner Praxis in der Cité zu Hause, hat kollegiale Verstärkung bekommen. Seit Juli gehört die Zahnärztin Stephanie Marsch zum Team der Cité-Zahnärzte im Maison Pharmacie im Pariser Ring 5.

Immer größer wurde in der schnell wachsenden Cité der Bedarf an eine wohnortnahe zahnmedizinische Versorgung. Martin Jacob erfüllt seit 2008 mit der Eröffnung seiner Praxis im Pariser Ring 5 den Wunsch nach hochwertiger Zahnheilkunde in familiärem und entspanntem Umfeld. 2011 erweiterte er seine Praxis um das moderne Prophylaxecenter im Erdgeschoss des Maison Pharmacie.

Um seinem Anspruch an eine individuelle und patientenbezogene Behandlung ohne Hektik und Zeitdruck weiterhin entsprechen zu können, entschied Martin Jacob, sich Unterstützung zu suchen.

Und diese fand er in Stephanie Marsch. Geboren im niedersächsischen Walsrode, führte sie ihr beruflicher Werdegang zunächst über die Zahntechnik schließlich zum Studium der Zahnheilkunde, das sie 2005 an der MH Hannover erfolgreich absolvierte. 2012 zog Stephanie Marsch mit ihrem Mann ins südliche Baden-Württemberg, nach Badenweiler, wo sie bis zuletzt in einer großen Mehrbehandlerpraxis vor allem im Bereich der Zahnerhaltung, Parodontologie und Prothetik ihre Patienten betreut hat. Neben ihrem behandlerischen Geschick und ihrem Fachwissen beweist die Zahnärztin ein besonderes Händchen bei der Behandlung ganz junger oder ängstlicher Patienten, was sie für die Praxis Jacob zu einer echten Bereicherung macht.

Und für Stephanie Marsch erfüllte sich mit ihrem Umzug von Badenweiler nach Baden-Baden ein längerer persönlicher Herzenswunsch - in der Kurstadt sesshaft zu werden. *Sö*

Ein gutes Team: die Zahnärzte Stephanie Marsch und Martin Jacob. *Foto: pr*

Gemeinschaftspraxis für Kinder und Jugendliche
in der Cité Baden-Baden
Dr. Andrea Müller & Dr. Jens Rüggeberg,
Dr. Barbara Holler (angest.)
Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin
Pariser Ring 5 · 76532 Baden-Baden · Terminvereinbarung: 07221 968690
www.kinderarzt-cite-baden-baden.de

Zahnarzt Martin Jacob
www.cite-zahnaerzte.de
Stadtteil Cité
Pariser Ring 5
76532 Baden-Baden
Tel: 07221 9716110

Im Beisein der Landtagsabgeordneten Beate Böhlen (Bildmitte), des ehemaligen Baden-Badener Baubürgermeister Hans Haller (2.v.r.), des Shopping-Cité-Managers Manfred Schneider (2.v.l.) und des Projektleiters der Ausstellung Sven Menzel (Sanierungsträger GSE / Bild links) eröffnete der Geschäftsführer der GSE, Markus Börsig (Bild rechts) die Ausstellung.
Foto: GSE Baden-Baden

Ausstellung „40 Jahre Städtebauförderung in Baden-Baden"

Baden-Baden auf Tour in der Stadt

Im vergangenen Mai wurde sie im Rathaus Baden-Baden erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt, und im Sommer war sie in der Zentrale der Sparkasse Baden-Baden im Palais Hamilton zu sehen. Dritte Station der Ausstellung „40 Jahre Städtebauförderung in Baden-Baden" war im Oktober das Shopping Cité im Westen der Stadt. Das Management der Einkaufsmeile stellte der Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Baden-Baden mbH (GSE) eine Fläche zur Verfügung, und so konnten Bürger und Gäste sich eine Woche lang selbst ein Bild machen, wie sich ihre Stadt in den letzten 40 Jahren weiterentwickelt hat.

Die mit Unterstützung der AQUENSIS Verlag Pressebüro Baden-Baden GmbH von der GSE erstellte Ausstellung „40 Jahre Städtebauförderung in Baden-Baden", entstand anlässlich des bundesweiten „Tags der Städtebauförderung" und beschreibt die Entwicklung der Kurstadt seit Beginn der Stadtsanierung. Erstes Sanierungsgebiet war 1978 das Gebiet „Altstadt". Fortgesetzt mit dem Gebiet „Neustadt" konnte in den folgenden Jahrzehnten ein Großteil der Innenstadt saniert werden. Im Anschluss verlagerte sich die Sanierungstätigkeit mit den Gebieten „Briegelacker", „Cité" und „Kaserne", in dem auch das Fachmarktzentrum Shopping Cité gelegen ist, weiter nach Westen.

Mit den aktuell noch laufenden Gebieten „Oos" und „Südliche Neustadt" folgten weitere Sanierungsgebiete, in denen die Stadt mit Unterstützung des Sanierungsträgers GSE mit den vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat zur Verfügung gestellten Städtebaufördermitteln eine aktive Stadtentwicklung betreiben konnte und auch zukünftig betreiben kann. *Sö*

Dienstleistungen im Kontext der Cité

Neu bei Bier Wurz: die „Durst" App

Mehr als 3.000 Artikel sind mittlerweile im Sortiment des Getränke-Fachmarkts Bier Wurz, das mit Kundenwünschen weiter wächst. Das Traditionsunternehmen Bier Wurz, das von Roland Meyer in der dritten Generation in Familienbesitz geleitet wird, setzt mit seinen Serviceangeboten moderne Dienstleistungsakzente.

Mit der neuen gratis „Durst" App kann sich der Kunde seine Getränke (ab 3 Kisten) bequem ins Haus oder ins Büro liefern lassen. App gratis downloaden, Postleitzahl, Code, Bestellung und Liefertermin eingeben und los geht's.

Bei Bier Wurz findet jeder außergewöhnliche Spezialitäten. Der Fokus liegt in hochwertigen Getränken im Bereich Bio-Säften und -Limonaden, Craft-Limonaden, Craft-Bieren und Bayerischen Bierspezialiäten. Eine außergewöhnlich große Gin & Tonic-Bar und viele neue schottische Whiskys setzen weitere Akzente. Das stark erweiterte Weinsortiment mit Weinen aus Italien, Spanien und Frankreich, mit neu gelisteten berühmten Weingütern aus Baden und der Pfalz glänzt mit Vielfalt.

Die freundlichen und geschulten Verkäufer sind bei der Auswahl und beim Einladen stets behilflich.

Von montags bis freitags ist der Getränke-Fachmarkt für private und gewerbliche Kunden durchgehend von 7.30 bis18 Uhr geöffnet.

Am Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Bier Wurz
Getränke und mehr...
Neu! Getränke-Service 4.0
Ab sofort können Sie ganz einfach Getränke privat ins Haus oder ins Büro liefern lassen.
1. Durst „Durst-App" gratis aufs Smartphone laden.
2. Ihre PLZ eintippen.
3. Code „87451243" angeben
4. Bestellung und Lieferzeit eingeben.
Wir liefern schon ab 3 Kisten sortiert, Weine und Spirituosen können als Einzelflaschen dazu bestellt werden.
Rudolf Wurz GmbH · Getränke · Weine · Bier
Hubertusstr. 11 · Baden-Baden · Telefon
▶ 07221 / 996 59 60 · www.bierwurz.com

Potenziale und Möglichkeiten der Region aufzeigen - GF Markus Börsig (Entwicklungsgesellschaft Cité mbH), OB Margret Mergen, IHK-Präsident Wolfgang Grenke, GF Alexander Wieland (Gewerbeentwicklung Baden-Baden mbH) (v.l.n.r.) am Gemeinschaftsstand der TechnologieRegion Karlsruhe.
Foto: EG Cité

EXPO REAL

Die ideale Plattform für erfolgreiches Netzwerken

Jedes Jahr im Oktober steht ein wichtiger Termin im Kalender der Stadtentwickler: die Teilnahme an der EXPO REAL, der Internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München.

Unter dem Dach der Ausstellergemeinschaft der TechnologieRegion Karlsruhe nutzten auch in diesem Jahr die Stadt Baden-Baden, die Entwicklungsgesellschaft Cité und die Gewerbeentwicklung Baden-Baden gemeinsam die Gelegenheit, als kompetenter, erfahrener Partner der Wirtschaft auf dem größten europäischen Treffpunkt der Gewerbeimmobilienbranche vom 8. bis 10. Oktober über aktuelle Investitions- und Entwicklungsmöglichkeiten am Standort Baden-Baden zu informieren.

Dass die Fachmesse EXPO REAL die ideale Plattform ist für erfolgreiches Netzwerken und konkrete Geschäftsabschlüsse, zeigt auch das immer größer werdende Interesse und die stets steigenden Zahlen an Teilnehmern. So gab es in diesem Jahr mit 44.536 Besuchern aus 72 Ländern einen Zuwachs von 6,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Während drei Tagen standen die Ansprechpartner der städtischen Wirtschaftsförderung mit Rat und Tat auf dem Gemeinschaftsstand zur Verfügung und nutzten diesen essentiellen Markt-Knotenpunkt, wo sich Innovation, Zukunft sowie Fachkompetenz der Finanz- und Investitionsbrache rund um Immobilien, Investitionen und Standorte zusammenfindet, um den interessanten und zukunftsträchtigen Standort Baden-Baden zu präsentieren und gemeinsam mit zwölf Partnern, darunter auch erstmals die IHK Karlsruhe, einem internationalen Publikum der Messe die Potenziale und Möglichkeiten der Region aufzuzeigen. *Sö*

Neues Ladendesign und Kollektionskonzept laden zum Entdecken ein

Miller & Monroe folgt auf Charles Vögele

Ein Mehrmarken-Konzept für Damen und Herrenmode, Accessoires sowie attraktive Artikel aus den Bereichen Home und Lifestyle – das ist das Kollektionskonzept der niederländischen Einzelhandelskette Miller & Monroe.

Zu den 200 übernommenen Filialen von Charles Vögele gehört auch der Standort im Shopping Cité in Baden-Baden. Im September konnten nach umfangreichen Umbauarbeiten Markus Börsig, Geschäftsführer der EG Cité und der Baden-Badener Filialleiter von Miller & Monroe, Stefan Kasper, das Geschäft im Shopping Cité eröffnen.

Der Name ist neu, die freundliche und kompetente Beratung bleibt dank der langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten. Das neue Ladendesign mit einer attraktiven Warenpräsentation und Lounge-Bereichen mit einem Kaffee- und Wasserangebot verspricht ein inspirierendes und entspanntes Einkaufsgefühl.

Baden-Baden – gesehen und fotografiert von Nathalie Dautel
Ein Bildband über den einzigartigen Charakter und den unverwechselbaren Charme dieser faszinierenden Stadt am Rande des Schwarzwalds. Die informativen Texte in deutscher, englischer, französischer und russischer Sprache.

Hardcover,
geb., 17,5 x 24,5 cm,
96 S., 91 Fotos,
18 €,
ISBN 978-3-95457-194-9
AQUENSIS
Gut zu lesen!
www.aquensis-verlag.de
www.baden-baden-shop.de und im Buchhandel

Attraktive Büroeinheit mit ca. 146 m² im Dienstleistungsgebäude Maison Pharmacie in der Cité in Baden-Baden zu vermieten

Einheit im Erdgeschoss mit 5 Büroräumen, Teeküche, Sanitärraum, Keller, 2 Stellplätzen.

1.243,00 € Netto-Kaltmiete + NK + MwSt. frei ab 01.02.2019

Sie haben Interesse an einer Besichtigung / Anmietung? Dann melden Sie sich bei der

Cité

Kontakt: Danielle Lang
07221 80954-0
info@cite-baden-baden.de

Entwicklungsgesellschaft Cité mbH · Pariser Ring 37 · 76532 Baden-Baden

CarSharing

Neuer Stellplatz am Bahnhof Baden-Baden

CarSharing liegt voll im Trend, und die Cité ist mittlerweile eine CarSharing-Hochburg:

In der Cité existieren bereits stadtmobil CarSharing Stationen am Pariser Ring auf dem Parkplatz des Maison Paris, am Cineplex-Parkhaus und in der Wörthstraße. In Baden-Baden steht eine breite Palette an Autos für jeden Anlass zur Auswahl. Neu hinzugekommen ist eine weitere Mietstation am Bahnhof in Baden-Baden. Die Vorteile von CarSharing liegen auf der Hand: Ein junger Fuhrpark, geringere Kosten, Entlastung der Umwelt und höhere Flexibilität bei wachsendem Angebot.

Ein Klick auf die stadtmobil-Homepage unter www.stadtmobil.de oder ein Anruf unter 0721- 911 911 0 liefert alle nötigen Informationen.

Impressum

La Cité Nachrichten aus und über die Cité, Baden-Badens neuem Stadtteil

18. Jahrgang, Nr. 55, Herbst 2018 – Auflage: 20.000 Exemplare

Herausgeber und Verlag: AQUENSIS Verlag Pressebüro Baden-Baden GmbH, Pariser Ring 37, 76532 Baden-Baden www.aquensis-verlag.de

Redaktion: A. Söhner (V.i.S.d.P.); **Anzeigen:** Annette Dresel (Ltg.), Andreas C. Grund, Marion Kleinjans; **Beratung und Mediadaten:** Tel. 07221 9714514, E-Mail: buero@presse-baden.de; **Druck:** naberDruck GmbH, Hügelsheim; **Vertrieb:** City Service, www.city-service-kurier.de, Tel. 0163 3007003

Alle Angaben nach aktuellem Informationsstand. Änderungen vorbehalten. Mit Namen und Kürzel gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Jeglicher Nachdruck und/oder elektronische Wiedergabe nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

La Cité, Ausgabe 56 erscheint im Frühjahr 2019.

stadtmobil carsharing

Auch in der Cité

So geht Auto heute

Flexibel, günstig, umweltfreundlich
www.stadtmobil.de, Tel: 0721 911911-0

PFEIFFER & MAY

Hier beginnt Ihr Weg zum Wohlfühlbad!

Die PFEIFFER & MAY Gruppe ist ein Großhandelsfachbetrieb für Bäder, Heizung, Installation und Fliesen. Speziell ausgestattete Bäderausstellungen überzeugen nach wie vor in puncto Beratung und persönlicher Kundenbetreuung.

Das Bad – ein Raum, der schlaftrunken, voller Energie oder mit dem Bedürfnis vollkommener Erholung betreten wird. Kaum ein anderer Wohnraum muss mehr Anforderungen des Alltags gerecht werden.

Umso wichtiger ist es, der Planung und Umsetzung eines neuen Badezimmers große Aufmerksamkeit zu schenken. Schließlich wird es den Bewohner die nächsten 20 Jahre begleiten.

Die Badimpulse-Fachberaterinnen Melanie Weingärtner und Sina Schmitt stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Hinsichtlich der Verwirklichungen der individuellen Kunden-Vorstellungen sind heute nahezu keine Grenzen mehr gesetzt. Sowohl bei einem Neubau als auch bei Renovierungen steht das kompetente Team von der Planung, über die Handwerkersuche bis zur Umsetzung unterstützend zur Seite.

Hubertusstraße 36, 76532 Baden-Baden.
Mo-Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 14.00 Uhr
So* 11.00 - 16.00 Uhr
*Jeden 1. Sonntag im Monat, ohne Beratung und Verkauf!

www.pfeiffer-may.de PFEIFFER & MAY

TRAUMBAD GEFUNDEN?

Wir haben jeden 1. Sonntag im Monat für Sie geöffnet!

Badimpulse

Hubertusstraße 36 • 76532 Baden-Baden

MO – FR: 09.00 - 18.00 Uhr • SA: 09.00 - 14.00 Uhr
SO:* 11.00 - 16.00 Uhr

***ohne Beratung und Verkauf!**

P&M Gruppe

Audi Zentrum Baden-Baden

Besondere Leistung im Servicebereich und zwei neue Fahrzeugmodelle im November

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment.

Im Jahr 2010 debütierte mit dem A1 eine ganz neue Modellreihe von Audi. Nun fährt die zweite Generation des erfolgreichen Kompakten an den Start und wird in der 47. Kalenderwoche dieses Jahres vorgestellt. Den neuen Audi A1 Sportback zeichnet sein dynamisches Design aus. Er ist der ideale Begleiter im urbanen Umfeld und auch für längere Strecken sehr gut geeignet. Mit seinen Infotainment- und Fahrerassistenzsystemen auf Oberklasse-Niveau ist der A1 Sportback bestens vernetzt mit der digitalen Welt. Neue Ausstattungslinien schaffen viel Spielraum für Individualisierung.

Für den Fahrspaß – egal ob im urbanen Umfeld oder während eines Wochenendausflugs – sind vor allem seine kräftigen Motoren zuständig. Es stehen effiziente Benziner mit einer Leistungsspanne von 70 kW (95 PS) bis 147 kW (200 PS) zur Wahl. Turboaufladung, Direkteinspritzung und ein Partikelfilter sind Standard.

Fit für die digitale Zukunft zeigt sich der neue A1, der serienmäßig schon in seiner Basisversion über ein volldigitales Kombiinstrument mit einem hochauflösenden 10,25-Zoll-Display sowie ein Multifunktionslenkrad verfügt. Das optionale Audi virtual cockpit mit erweitertem Funktionsumfang präsentiert umfassende und vielseitige Informationen, wie zum Beispiel animierte Navigationskarten und Grafiken einiger Fahrerassistenzsysteme, im direkten Blickfeld des Fahrers.

Sportlich und geräumig – der neue Audi Q3. *Fotos: pr*

Deutlich sportlicher als sein Vorgänger tritt der neue Audi Q3 auf und ist dennoch ein Familien-SUV mit großen Allround-Talenten. In der zweiten Generation, die in der 48. Kalenderwoche 2018 auf den Markt geht, präsentiert er sich nicht nur optisch selbstbewusster, sondern bietet dank reichlich Platz, umfassender Variabilität und vielen praktischen Details einen deutlich gesteigerten Nutzwert. Ähnlich wie die Top-Modelle von Audi hat er ein digitales Cockpit und ein großes MMI touch-Display. Zahlreiche Infotainment-Lösungen aus der Oberklasse vernetzen den kompakten SUV mit seiner Umwelt. Beim Parken, in der Stadt und auf der Langstrecke unterstützen neue Assistenzsysteme. Diese erhöhen zusätzlich den Komfort, genauso wie das weiterentwickelte Fahrwerk.

Großzügig und variabel zeigt sich das in diesem Modell umgesetzte Raumkonzept, das in fast allen Segmenten gewachsen ist und beispielsweise mit einem um 77 Millimeter gestreckten Radstand für ein deutlich verbessertes Platzangebot im Innenraum sorgt.

Ab November werden beide neuen Modelle auch im Audi Zentrum Baden-Baden präsentiert.

Nicht nur im Verkaufsbereich ist das Audi Zentrum Baden-Baden unter dem Dach der Bauschatz&Gerstenmaier Gruppe ein kompetenter Ansprechpartner. Der schnelle, fachkundige und qualitativ hochwertige Service beweist die Auszeichnung, die Björn Greul, Serviceleiter im Audi Zentrum Baden-Baden, in diesem Jahr stellvertretend für das gesamte Team entgegennehmen konnte. Neben qualitativen Faktoren punktete das Unternehmen auch bei Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und erhielt die Auszeichnung „Audi Top Service Partner 2018“.

Ausgezeichnetes Audi Zentrum Baden-Baden.

Ihr Partner.
Für alle Fälle.

Kompetent und zuverlässig
Unsere 6 Anwälte sind mit 11 unterschiedlichen Fachanwaltschaften ressortübergreifend für Sie da.

In Verbindung mit modernster Büro- und Kommunikationstechnik wie zum Beispiel dem Zugriff auf die größten juristischen Datenbanken sichern wir so unsere Durchsetzungskraft für Ihre Interessen.

- Arbeitsrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Medizinrecht
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Handels-/Gesellschaftsrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Verwaltungsrecht

Rassek · Ehinger & Partner
Rechtsanwälte · Fachanwälte · Baden-Baden · Bühl · Offenburg

Hauptsitz Bühl:
Bühlertalstr. 11
77815 Bühl
Tel. 07223 / 9876-0

Büro Baden-Baden:
Pariser Ring 37
76532 Baden-Baden
Tel. 07221 / 971574-0

Büro Offenburg:
Wilhelmstr. 10
77654 Offenburg
Tel. 0781 / 34976

anwaelte@rassek.de
www.rassek.de

Der neue Audi A1
Sportback.
Ab 23. November einsteigen!

Die zweite Generation des erfolgreichen Kompakten ist durch ihr markantes, maskulines Design mit ikonografischen Rallyemerkmalen geprägt. Mit seinen Infotainment- und Fahrerassistenzsystemen ist der A1 auf Oberklasse-Niveau bestens vernetzt mit der digitalen Welt. An einem Kennenlernen interessiert? Reservieren Sie Ihre persönliche Probefahrt und lassen Sie sich begeistern.
Kraftstoffverbrauch kombiniert*: 4,9–4,8 l/100 km;
CO2-Emissionen*: 111–108 g/km

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Baden-Baden

Gerstenmaier AZ GmbH, Flugstr. 27, 76532 Baden-Baden,
Tel.: 0 72 21 / 4 08 30-0, www.audi-zentrum-baden-baden.audi